

BUCHPREMIERE

Hanna Jansen

»Und wenn nur einer dich erkennt«

Ein Roman mit historischem Vorbild aus Siegburg



Als Elfriede Wolf, genannt Friedchen, am 12.12.1912 zur Welt kommt, scheint das Glück ihrer Eltern vollkommen. Noch ahnt niemand, was den Lebensweg des Kindes mehr als alles andere bestimmen wird: Es ist zwergwüchsig und Hermaphrodit. Obwohl der erste Weltkrieg und seine Folgen Friedchens Kindheit überschatten, wächst sie, liebevoll geschützt durch die Eltern, selbstbewusst und unbekümmert auf. An ihrer Seite Paul, der jüdische Nachbarsjunge, und Hilla, ihre beste Freundin, mit der sie alles teilt. An der Schwelle zum Erwachsensein gerät Friedchens Bild von sich und der Welt jedoch ins Wanken. Sie empfindet immer mehr, was es bedeutet, weder Frau noch Mann zu sein, sondern beides zu vereinen, und beschließt, diesen Teil von sich als Geheimnis zu wahren. Als sie im Lichtspieltheater die Verfilmung der Nibelungensage sieht, begegnen ihr auf der Leinwand zudem erstmals andere zwergwüchsige Menschen, die in der Filmhandlung eine schwere Last zu tragen haben, und sie erkennt, dass auch ihr eigener Weg nicht leicht sein wird. Tatsächlich muss sie Spott, Erniedrigungen und sogar Verrat ertragen. Dennoch gibt sie sich nicht verloren, sondern kämpft um ihren Platz – in einer Zeit, in der Anderssein lebensbedrohlich ist.

Ein Roman, inspiriert durch das Siegburger ›Lottchen‹ ...

Montag

29. Januar 2018

Stadtmuseum
Siegburg
Markt 46 | Siegburg

20 Uhr

Eintritt: 10,- €

**Karten(Reservierung) ab sofort in der Buchhandlung
oder an der Abendkasse im Stadtmuseum Siegburg**

Buchhandlung R² | Holzgasse 45 | D-53721 Siegburg | 45@bvb-remmel.de